Terézvárosi Német Nemzetiségi Önkormányzat

5. NAPIREND:

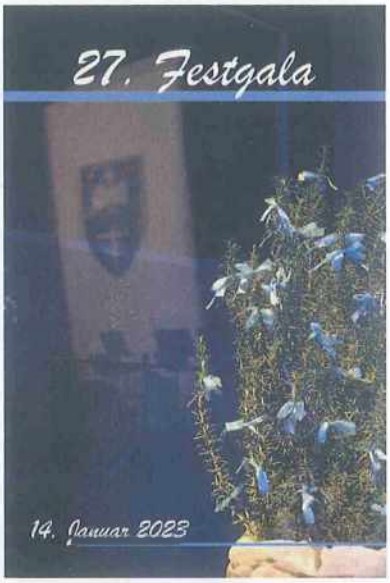
ELŐTERJESZTÉS

A Terézvárosi Német Nemzetiségi Önkormányzat Képviselő-testületének 2023. február 15-i rendes ülésére

Tárgy: Beszámoló a Magyarországi Német Önkormányzatok Napja rendezvényről

Tisztelt Képviselő-testület!

Meghívást kaptunk és részt vettünk a Magyarországi Német Önkormányzatok Napja rendezvényen.



A 27. alkalommal megtartott - Magyarországi Németek Országos Önkormányzata által szervezett - esemény 2023. január 14., szombat 15 órakor kezdődött a pécsi Kodály Központban:
az ünnepélyes gálaműsor keretében került sor a magyarországi németek legmagasabb kitüntetéseinek átadására.

Ünnepi beszédet mondott, a rendezvény védnöke, Natalie Pawlik, a Német Szövetségi Kormány kisebbségügyi megbízottja.

Terézvárosi Német Nemzetiségi Önkormányzat
1067 Budapest, Eötvös u. 3. Tel.: 342-1952 www.terezvaros.hu hivatali kapu: NEMETBPVI
1395 Budapest, 62., Pf. 409. info@tnno.hu KRID: 545983115

Határozati javaslat:

A Terézvárosi Német Nemzetiségi Önkormányzat Képviselő-testülete úgy dönt, hogy elfogadja Loór Miklós Péter, elnök-helyettes beszámolóját a 2023. január 14-én tartott Magyarországi Német Önkormányzatok Napja rendezvényről.

Felelős: Loór Miklós Péter, elnök-helyettes
Határidő: azonnal

Budapest, 2023. február 2.

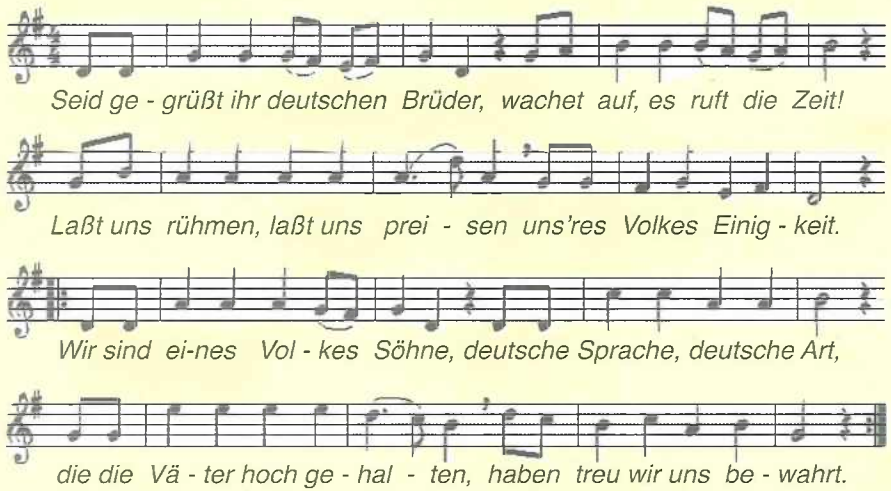
Előterjesztő:

Loór Miklós Péter
elnök-helyettes

Terézvárosi Német Nemzetiségi Önkormányzat

Volkshymne der Ungarndeutschen

Text: Dr. Ernst Imrich
Melodie: Ludwig N. Hackl



27. Festgala

am Tag der
Ungarndeutschen Selbstverwaltungen
14. Januar 2023

Kodály Zentrum Fünfkirchen

Grußwort

Meine sehr verehrten Damen und Herren! Liebe Gäste!

Im Namen der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen begrüße ich Sie alle herzlich anlässlich unserer Landesgala. Gewöhnlich feiern wir zu dieser Gelegenheit im Januar jeden Jahres den Tag der Ungarndeutschen Selbstverwaltungen.
Es ist 28 Jahre her, dass die Nationalitätenselbstverwaltungen in Ungarn entstanden sind und wir Alle große Hoffnungen auf die Entfaltung unserer politischen und kulturellen Autonomie gesetzt haben. Die erste Landesgala vor 27 Jahren war ein emotionaler Höhepunkt in unserer neuesten Geschichte und zeigte aller Welt unseren Willen zum Fortbestehen.
Das Galaprogramm führt uns jedes Jahr mit einer Auswahl niveauvoller Produktionen durch alle Bereiche der ungarndeutschen Kultur und vermittelt den Teilnehmern den gleichen emotionalen Höhepunkt der Gemeinsamkeit, wie bei der ersten Veranstaltung.
Auch Auszeichnungen, wie der Valeria-Koch-Preis als Förderpreis für Jugendliche und die Ehrennadel in Gold als Anerkennung für ein ganzes Lebenswerk werden zu dieser Gelegenheit verliehen.
Sie, liebe Zuschauer vertreten hier unsere ganze ungarndeutsche Volksgruppe und nicht nur die in Ungarn, sondern auch die in Deutschland. Es ist vielleicht wichtiger denn je, dass unsere beiden Teile – Heimatvertriebene und Heimatverbliebene – gemeinsam ihre Brückenfunktion zwischen den beiden Staaten wahrnehmen.
An dieser Stelle danke ich dem Bundesministerium des Innern und für Heimat für die Förderung des Galaprogramms.
Das Jahr 2022 war das Jahr der Volkszählung, bei der wir die Möglichkeit hatten, zu unserer Herkunft, Sprache und Bindung zu stehen. Die Ergebnisse werden zeigen, ob wir dieser unserer Verpflichtung Ausdruck verleihen konnten und uns als Ungarndeutsche definiert haben.
Unsere Zukunft hängt davon ab, ob wir dazu stehen!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Nachmittag, der das Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Dazugehörigkeit stärken soll.

Ibolya Hock-Englender
Vorsitzende

Programm

Ungarische Nationalhymne
(Jugendkapelle des Musikvereins Wetschesch, Chor der Waschludter Paul Angermann Deutschen Nationalitätengrundschule, Heimatklang)

Volkshymne der Ungarndeutschen
(Jugendkapelle des Musikvereins Wetschesch, Chor der Waschludter Paul Angermann Deutschen Nationalitätengrundschule, Heimatklang)

Jugendkapelle des Musikvereins Wetschesch
Kapellmeister: Imre Szabó
Musikalische Leitung: Josef Fazekas
Antal Hackl: Abendläuten (Walzer)
Antal Hackl: Körstal (Marsch)

Begrüßung: Ibolya Hock-Englender, Vorsitzende der LdU

Festrede: Natalie Pawlik,
Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen
und nationale Minderheiten

Chor der Waschludter Paul Angermann Deutschen Nationalitätengrundschule
Leiterin des Chors: Hajnalka Pfeifer-Takács
Musikalische Begleitung: Ádám Weisz (Akkordeon)
Ich habe den Frühling gesehen…
Es klappert die Mühle…
Im Wiesental….
Morgen will mein Schatz verreisen….

Übergabe des Valeria-Koch-Preises an
Réka Acél – Dominik Beszterczán – Xavér Klein
Bence István Kiss

Programm

Erbe der Großeltern
Musikalische Begleitung: Ádám Weisz (Akkordeon)
Flórián Kiss (Tscholnok): Vor Ostern in mai Toaf (von Agathe Hárs)
Panna Pilcz (Waschludt): Ti klatcsigen Vejve
Franciska Radnai (Sanktiwan bei Ofen):
Teölle owe Schisszal (von Erik Richolm)

Übergabe der Auszeichnung
„Ehrennadel in Gold für das Ungarndeutschtum" an
Mária Bencze-Tóth
Zsuzsanna Ledényi und Manfred Mayrhofer
Josef Szugfil

Kindertanzgruppen des Landesrates
Werischwarer Heimatwerk
(Leiterinnen: Szilvia Mirk und Júlia Ludvig-Mirk)
„Füzes" Kindertanzgruppe
(Leiterinnen: Julianna Szabó und Edina Bunth)
Verein der Takser Jungen Donauschwaben
(Leiterinnen: Ildikó Schäffer und Rita Varga)
Musikalische Begleitung: Kleinturwaller Jugendblaskapelle
Leiter der Kapelle: Sándor Kaszás
Volkstanzpotpourri

PAUSE (30 Minuten)

Die Neun Branauer Musikanten
Leiter der Kapelle: János Hahn
József Aubert: 89. Polka
Die lustige Braut (aus dem Repertoire von Konrad Freitag)

Programm

Anna Pappert
Du Du liegst mir im Herzen
Kehr ich einst zur Heimat wieder
Lustige Fahrt

Deutsche Bühne Ungarn
Mitwirkende: Melissa Hermann, Eszter Sipos, Paula Donner,
Dezső Horgász, Alfréd Kiss
Verena Koch – Franz Huber: „Und die Liebe höret nimmer auf…" (Auszug)

Erbe der Großeltern
Musikalische Begleitung: Ádám Weisz (Akkordeon)
Nóra Kabai (Waschludt): Wasz isz int en Pakofe?
Heidi Gerner (Nadasch): Ich will neumodisch koche (von Christina Arnold)

Heimatklang
Leiterin des Singkreises: Hajnalka Pfeifer-Takács
Musikalische Begleitung: József Bauernhuber (Akkordeon)
Ich bin der Pua…..
Still ruht der See
Es ist mia alles a ding….
Auf dieser Hochzeit

Fünfkirchen-Leőwey-Tanzgruppe
Choreographie und Leiter der Gruppe: Helmut Heil
Musikalische Begleitung: Schnaps Kapelle
Leiter der Kapelle: Csaba Putler
Dreidam

In der Aula spielt die Schnaps Kapelle.

Jugendkapelle des Musikvereins Wetschesch

Die Kapelle besteht aus ehemaligen und gegenwärtigen Schülern der Wetschescher Musikschule. Das Ziel ist, dass die Jugendlichen in Wetschesch die musikalische Werte und Traditionen der Stadt kennen und lieben lernen. Die Jugendkapelle hat eine Probe pro Woche mit der Leitung ihres Dirigenten, Imre Szabó. Um die Stücke zu erlernen, bekommen die Jugendlichen viel Hilfe von den Lehrern der Musikschule und den Mitgliedern des Musikvereins Wetschesch. Ihr erster Auftritt beim Bläsertreffen des Landesrates 2015 in Wetschesch war ein so großer Erfolg, dass der Entschluss gefasst wurde, am nächsten Treffen der Jugendblaskapellen teilzunehmen. So nahm die Kapelle sowohl im Jahr 2016 als auch im Jahr 2019 am Landesfestival des Landesrates für Jugendblaskapellen teil und gewann beide Male Gold mit Auszeichnung.

Programm

Antal Hackl: Abendläuten (Walzer)
Antal Hackl: Körstal (Marsch)

Kapellmeister: Imre Szabó
Musikalische Leitung: Josef Fazekas

Chor der Waschludter Paul Angermann Deutschen Nationalitätengrundschule

Der Schulchor wurde 1991 unter der Leitung von Hajnalka Pfeifer-Takács gegründet. Einmal pro Woche probt die Gruppe, in der Schüler im Alter von 10-14 Jahren singen. An den Schulfesten erklingen vom Chor sowohl deutsche als auch ungarische Lieder. In den umliegenden Dörfern nimmt er regelmäßig an Dorffesten teil. Jedes Jahr beteiligt sich der Chor am Kulturwettbewerb, an dem die Nationalitätengrundschulen aus Komitat Wesprim ihr Können zeigen und bekam bisher die Qualifikation „Gold". 2019 erreichte der Chor beim Landesfestival des Landesrates die Qualifikation „Gold mit Auszeichnung".

Programm

Ich habe den Frühling gesehen…
Es klappert die Mühle…
Im Wiesental….
Morgen will mein Schatz verreisen….

Leiterin des Chors: Hajnalka Pfeifer-Takács
Musikalische Begleitung: Ádám Weisz (Akkordeon)

Heidi Gerner

Flórián Kiss

Franciska Radnai

Panna Pilcz

Erbe der Großeltern

Nóra Kabai

Die Mundart ist im Sprachgebrauch der Deutschen in Ungarn leider zur Kuriosität geworden. Deshalb ist es besonders wichtig, dass der noch vorhandene Mundartschatz an die jüngeren Generationen weitergegeben wird. Die SchülerInnen können ihre Mundartkenntnisse jährlich beim landesweiten Ungarndeutschen Rezitationswettbewerb präsentieren. Die Gewinner der fünf Mundartkategorien werden jedes Jahr zur Landesgala eingeladen und können so das Publikum mit ihren Geschichten erfreuen.

Programm

Flórián Kiss (Tscholnok): Vor Ostern in mai Toaf (von Agathe Hárs)
Panna Pilcz (Waschludt): Ti klatcsigen Vejve
Nóra Kabai (Waschludt): Wasz isz int en Pakofe?
Franciska Radnai (Sanktiwan bei Ofen): Teölle owe Schisszal (von Erik Richolm)
Heidi Gerner (Nadasch): Ich will neumodisch koche (von Christina Arnold)

Musikalische Begleitung: Ádám Weisz (Akkordeon)

Kindertanzgruppen des Landesrates

2022 feierte der Landesrat der ungarndeutschen Chöre, Kapellen und Tanzgruppen sein 25. Jubiläum in der Wesprim-Arena. Für diesen Anlass wurde ein Volkstanzpotpourri zusammengestellt. Die Kindertanzgruppen boten eine Zusammenstellung aus verschiedenen Choreographien auf der Bühne dar. Einen Auszug aus diesem Programm zeigen das Werischwarer Heimatwerk, die „Füzes" Kindertanzgruppe aus Kleinturwall und die Kindertanzgruppe des Vereins der Takser Jungen Donauschwaben. Das Programm besteht aus Auszügen aus den Choreografien dieser Tanzgruppen: „Schuitanz" von Szilvia Mirk und Júlia Ludvig-Mirk, „Komm, tanz mit mir" von Julianna Szabó und Edina Bunth, bzw. „Auf der Insel" von Ildikó Schäffer und Rita Varga.

Programm

Volkstanzpotpourri

Mitwirkende:
Werischwarer Heimatwerk
(Leiterinnen: Szilvia Mirk und Júlia Ludvig-Mirk)
„Füzes" Kindertanzgruppe
(Leiterinnen: Julianna Szabó und Edina Bunth)
Verein der Takser Jungen Donauschwaben
(Leiterinnen: Ildikó Schäffer und Rita Varga)
Musikalische Begleitung: Kleinturwaller Jugendblaskapelle
Leiter der Kapelle: Sándor Kaszás

Die Neun Branauer Musikanten

Die Kapelle entstand durch den Zusammenschluss von Kapellmeistern benachbarter Ortschaften im Jahr 2011 mit dem Ziel, die Stimmung der früheren Schwabenbälle aufleben zu lassen. Ständig sammeln sie die noch auf Dachböden herumliegenden alten schwäbischen Blaskapellennoten, die von den ehemaligen Kapellmeistern komponiert und instrumentiert wurden, die sie dann neu bearbeitet erklingen lassen und ins Archiv legen. Zum Ziel setzten sie sich, alte schwäbische Bräuche (Schwabenbälle, Faschingsbräuche, Kirchenfeste, Weinleseumzüge) zu pflegen, sowie in Vergessenheit geratene Sitten wiederaufleben zu lassen.

Programm

József Aubert: 89. Polka
Die lustige Braut (aus dem Repertoire von Konrad Freitag)

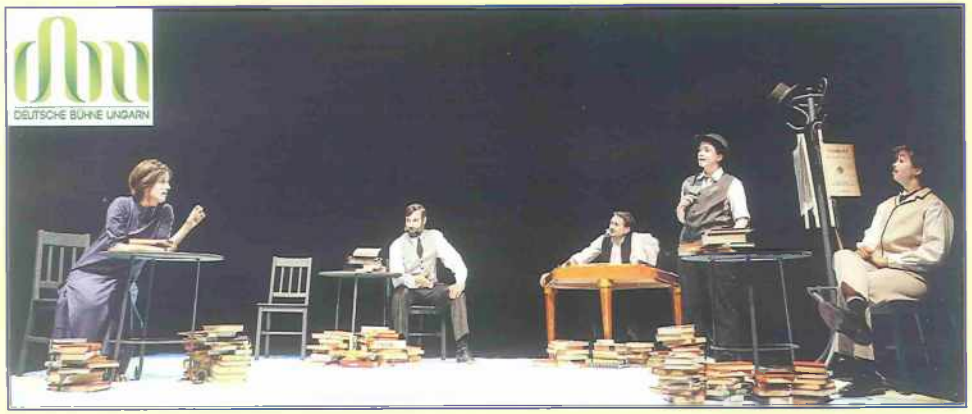
Leiter der Kapelle: János Hahn

Anna Pappert

Anna Pappert ist 9 Jahre alt und stammt aus Salkau im Komitat Tolnau. Sie spielt auf dem Akkordeon seit sie fünfeinhalb Jahre alt ist. Seit diesem Schuljahr wird sie in der Fünfkirchener Liszt Musikschule von Tamás Kéméndi unterrichtet.
Anna lernt seit einigen Jahren das Spiel auf einem diatonischen Akkordeon. Das Erlernen der ungarndeutschen Melodien und die Weitergabe dieser auf der Bühne sind bestimmend für sie. 2021 und 2022 nahm sie an ausländischen Akkordeonseminaren teil. 2021 erhielt Anna beim Béla-Halmos-Volksmusiktreffen den gehobenen Niveaupreis.

Programm

Du Du liegst mir im Herzen
Kehr ich einst zur Heimat wieder
Lustige Fahrt



Deutsche Bühne Ungarn

Die Deutsche Bühne Ungarn ist das einzige professionelle deutschsprachige Schauspielhaus in Ungarn. Die Bühne bietet der deutschen Minderheit, den Deutschlernenden, Ausländern aus dem deutschen Sprachraum und allen, die an der deutschsprachigen Kultur interessiert sind, in deutscher Sprache professionelle Theatervorstellungen an. Das Repertoire des Theaters bilden klassische und zeitgenössische Bühnenstücke für Erwachsene, ein Klassenzimmerstück für die Jugend und ein Märchen für Kinder. Jede zweite Spielzeit bereitet die DBU einen Theaterabend vor, der einen ausgewählten Aspekt der Geschichte der Ungarndeutschen behandelt.
Das Ensemble zeigt einen Auszug aus dem literarisch-musikalischen Abend „Und die Liebe höret nimmer auf…". Ödön von Horváth, der deutsche Schriftsteller mit „ungarischem Pass" sitzt mit ungarischen Künstler*innen Valéria Dienes, Mihály Babits und Endre Ady in einem Warteraum, der sich als Vorraum zum Himmel entpuppt. Um sich die Wartezeit zu verkürzen, unterhalten sich die Anwesenden über ihren Beruf, ihre literarischen Themen und ihre Anerkennung in der Öffentlichkeit, über Paris, ihre Lieben, über Gott, die Welt und europäische Kriege und über ihre Identität – und geraten bei unterschiedlichen Positionen in erregte Wortgefechte.

Programm

Verena Koch – Franz Huber: „Und die Liebe höret nimmer auf…" (Auszug)

Mitwirkende: Melissa Hermann, Eszter Sipos,
Paula Donner, Dezső Horgász, Alfréd Kiss

Heimatklang

Der Singkreis wurde 2012 gegründet um die alten, ungarndeutschen Lieder der Waschludter zu sammeln, zu bewahren und den Nachkommen weiterzugeben. Der Singkreis hat 11 Mitglieder, sowohl aus der jüngeren als auch aus der älteren Generation, alle haben ungarndeutsche Wurzeln.
2016 und 2019 bekam die Gruppe vom Landesrat die „Rosmarein-Auszeichnung", beim Landesfestival in Wetschesch den Festival-Preis.
2018 wurde die Arbeit des Chores vom Rat der Landeschöre mit der Sonderauszeichnung für Nationalitäten belohnt.
2019 wurde die erste CD mit den schönsten Liedern des Singkreises veröffentlicht.

Programm

Ich bin der Pua…..
Still ruht der See
Es ist mia alles a ding….
Auf dieser Hochzeit

Leiterin des Singkreises: Hajnalka Pfeifer-Takács
Musikalische Begleitung: József Bauernhuber (Akkordeon)

Fünfkirchen-Leőwey-Tanzgruppe

Die Fünfkirchen-Leőwey-Tanzgruppe ist im Jahre 1973 aus den Schülern des Nationalitätenklassenzuges des Klara Leőwey Gymnasiums gegründet worden. Heute bilden Schülerinnen und Schüler des Fünfkirchner Valeria-Koch-Bildungszentrums die Basis der Gruppe, darauf weist der Doppelname der Gruppe hin. Die Mitglieder sind ungarndeutscher Herkunft und dies bestimmt auch das Profil des Ensembles. Das wichtigste Ziel der Tanzgruppe ist die Aufarbeitung des deutschen Volkstanzgutes, des Liedschatzes, der Bräuche und Trachten. Die Tanzgruppe ist ständiger Teilnehmer der einheimischen und ausländischen Volkstanzfestivale, sowie jedes zweite Jahr des Helikon-Festivals.
Während der 49 Jahre wurde die Tanzgruppe einer der namhaften Vertreter der ungarndeutschen Folklore. Als Anerkennung seiner Leistung wurde dem Ensemble öfters die „Goldstufe" und der „Niveaupreis" verliehen.
An der Landesschau der Volkstanzgruppen im Jahre 1998 und 2004 wurde sie mit „Auszeichnung" qualifiziert.
Das Jahr 2022 hat der Gruppe zwei bedeutende Siege gebracht: bei den Helikon-Festival erhielt sie den Hauptpreis und beim Tanzfestival des Landesrates den Festivalpreis.

Programm

Dreidam

Choreographie und Leiter der Gruppe: Helmut Heil
Musikalische Begleitung: Schnaps Kapelle
Leiter der Kapelle: Csaba Putler

In der Aula spielt:

Schnaps Kapelle

Die traditionelle schwäbische Kleinkapelle wurde 2007 gegründet. Die Mitglieder kennen sich aus dem Fünfkirchener Eisenbahnorchester. Die Liebe zur Blasmusik und die Pflege der ungarndeutschen Musiktraditionen verbindet die Mitglieder miteinander. 2012 nahm die Kapelle zum ersten Mal am Landesfestival des Landesrates für Blaskapellen teil und belegte Platz zwei.

Terézvárosi Német Nemzetiségi Önkormányzat

Veszélyhelyzeti indokolás

Beszámoló a Magyarországi Német Önkormányzatok Napja rendezvényről tárgyú .../2023. (II.10.) döntéshez

A Kormány a veszélyhelyzet kihirdetéséről szóló 27/2021. (I. 29.) Kormányrendelettel 2021. február 8-án veszélyhelyzetet hirdetett ki és a 307/2021. (VI.5.) Kormányrendelet 1. §-ában úgy rendelkezett, hogy a katasztrófavédelemről és a hozzá kapcsolódó egyes törvények módosításáról szóló 2011. évi CXXVIII. törvény 46. § (4) bekezdésétől eltérően a települési önkormányzat képviselő-testülete illetve ezek bizottsága feladat- és hatáskörét maga gyakorolja.

A Terézváros Német Nemzetiségi Önkormányzat Képviselő-testülete a veszélyhelyzetben úgy döntött, hogy elfogadja Loór Miklós Péter, elnök-helyettes beszámolóját a 2023. január 14-én tartott Magyarországi Német Önkormányzatok Napja rendezvényről.

A döntést az indokolja, hogy a Terézvárosi Német Nemzetiségi Önkormányzat meghívást kapott és egy fővel részt vett 2023. január 14., szombaton, Pécsett megtartott a Magyarországi Német Önkormányzatok Napja rendezvényen.

A határozattal érintett feladat- és hatáskör nem tartozik a katasztrófavédelemről és a hozzá kapcsolódó egyes törvények módosításáról szóló 2011. évi CXXVIII. törvény 46. § (4) bekezdésében foglalt azon körbe, melyek esetében a törvény a határozat elfogadását veszélyhelyzetben korlátozza.

Ez az intézkedés az Mötv. 9. §-ában meghatározott jóhiszemű és megfelelő joggyakorlás elvével összhangban áll, a veszélyhelyzethez mérten is szükséges és arányos, nem haladja meg a veszélyhelyzetre való indokolt mértéket.

Terézvárosi Német Nemzetiségi Önkormányzat
1067 Budapest, Eötvös u. 3. Tel.: 342-1952 www.terezvaros.hu hivatali kapu: NEMETBPVI
1395 Budapest, 62., Pf. 409. info@tnno.hu KRID: 545983115